

**Katharina Hinsberg
Feldern (Farben)
04.09.2014 – 11.01.2015
„Labor“ im K20 Grabbeplatz
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**

Die raumfüllenden Installationen der Künstlerin Katharina Hinsberg (*1967 in Karlsruhe, lebt und arbeitet auf der Raketenstation Hombroich bei Neuss) beschäftigen sich häufig mit der Veränderung des Raumes durch Zeichnung oder Malerei. Es entstehen dabei bewegliche Gefüge, bei denen die Vorgaben des Raumes, die Setzungen der Künstlerin und die Eingriffe des Publikums in eins gebracht werden. Diese Raumkonzepte verändern die Wahrnehmung des Ausstellungsraums grundlegend und bilden dabei oft einen Kontrast zum flüchtigen und fragilen Charakter der verwendeten Materialien.

Für das »Labor« der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat Katharina Hinsberg einen im wörtlichen Sinne vielschichtigen Farbraum entworfen, der sich durch das Mitwirken der Besucher während der gesamten Ausstellung immer wieder farblich verwandelt. Die Wände sind in 28 Schichten mit Blättern aus Seidenpapier ausgekleidet, wobei jede Schicht eine andere Farbe hat. Die Papiere hängen in einem Raster und sind so befestigt, dass sie leicht einzeln abgenommen werden können. Unter jedem dieser Blätter wird eine neue Farbe sichtbar.

Die Ausstellungsbesucher sind dazu eingeladen, einzelne oder sogar mehrere Blätter schichtweise zu entfernen und damit Möglichkeiten immer neuer Farbkomposition zu erproben. Durch diese Eingriffe der Besucher entstehen großflächige Farbfelder und Muster: Sie können die vorausgegangene Situation fortentwickeln oder rückgängig machen – ein Prozess, bei dem sich die Wahrnehmung des Farbraumes mit dessen andauernder Veränderung verknüpft.

*Das Labor wird gefördert durch
Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und Stadtsparkasse Düsseldorf*

STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbeplatz 5
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS

Gerd Korinthenberg
Alissa Krusch
Kommunikation / Presse

Tel.: + 49 (0)211.83 81-730
Fax: + 49 (0)211.83 81-120

presse@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de

Katharina Hinsberg:

1967	geboren
1989-96	Studium der bildenden Kunst in München, Dresden und Bordeaux
1996-97	Akademie Schloss Solitude, Stuttgart
2003-09	Professur für Zeichnen an der Hochschule für Künste Bremen
seit 2011	Professur für konzeptuelle Malerei an der HBK Saar, Saarbrücken
2013	Künstlerinnenpreis NRW

Ausstellungen (Auswahl)

2013	<i>'Weltreise. Kunst aus Deutschland unterwegs. Werke aus dem Kunstbestand des ifa 1949 - heute.</i> ZKM Karlsruhe <i>'linie, line, linea'</i> , Centro de Arte Contemporáneo de Quito, Quito, Ecuador und Museo Nacional de Arte, La Paz, Bolivien
2012	<i>Feldern (Die Teile und das Ganze)</i> , Kunstverein Ulm (E) <i>Rasterfahndung. Das Raster in der Kunst nach 1945</i> , Kunstmuseum Stuttgart <i>Le bruit du dessin</i> , Villa du Parc – Centre d'art contemporain d'Annemasse, Annemasse, Frankreich
2011	<i>'linie, line, linea'</i> , Museo Nacional de Artes Visuales Montevideo <i>'Lost in Lace'</i> , Museum of Birmingham, GB
2010	<i>Cut. Scherenschnitte 1970-2010'</i> , Kunsthalle Hamburg <i>'linie, line, linea. Zeichnung der Gegenwart'</i> , Kunstmuseum Bonn
2009	<i>Die Gegenwart der Linie</i> , Pinakothek der Moderne, München